

720645-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Installation von Brandmeldeanlagen – LWL - Liegenschaften in Westfalen-Lippe; Rahmenverträge; Errichten, Erweitern und Instandhalten von Gefahrmeldeanlagen; 26-242 E
OJ S 202/2026 19/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb (LWL-BLB)

E-Mail: lwl-blb.vergabestelle@lwl.org

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: LWL - Liegenschaften in Westfalen-Lippe; Rahmenverträge; Errichten, Erweitern und Instandhalten von Gefahrmeldeanlagen; 26-242 E

Beschreibung: Rahmenverträge: Errichten, Erweitern und Instandhalten von Gefahrmeldeanlagen

Kennung des Verfahrens: c6a49f12-af1a-4296-8b12-dfcba3b4d652

Interne Kennung: 26-242 E

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45312100 Installation von Brandmeldeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45312200 Installation von Einbruchmeldeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: LWL - Liegenschaften

Stadt: Westfalen-Lippe

Postleitzahl: 00000

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: ... und angeschlossene Liegenschaften, siehe Losaufteilungen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5DDY66BADCO# AUSKÜNFTE
ZUM VERGABEVERFAHREN: ----- Bitte beachten Sie,
dass die Vergabestelle Anfragen per Email oder Fax nicht berücksichtigt oder per Email
beantwortet. Die Vergabestelle wickelt all ihre Vergaben über den Vergabemarktplatz
Westfalen (VMP) ab. Um die Unversehrtheit, die Vertraulichkeit und die Echtheit der Daten zu
gewährleisten, verwendet die Vergabestelle für das Senden, Empfangen, Weiterleiten und
Speichern von Daten in allen Vergabeverfahren des LWL-BLB ausschließlich die

Kommunikationsfunktion des VMP (§ 11a EU VOB/A). Siehe auch "Kommunikation" in VVB 211 - Aufforderung zur Abgabe eines Angebots. Auskünfte werden bis zur Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen. Angenommen (siehe Fristen des Verfahrens im VMP). Der LWL-BLB hält an der Kommunikation über die Funktion des Vergabemarktplatzes bis zur Zuschlagerteilung fest. Insofern muss der Bewerber/Bieter auch nach Angebotsabgabe die Nachrichten des Vergabemarktplatzes über den Eingang von Nachrichten auf dem Vergabemarktplatz beachten. FORM DER ANGEBOTE:

----- Neben den Bestimmungen des § 13 EU Abs. 1 Nr. 6 VOB/A sind die Angebote in einem allgemeingültigen Format einzureichen. ANGEBOT ZWINGEND ALS GAEB-DATEI:: Aufgrund der umfangreichen Leistungsbeschreibung ist das Angebot zwingende als Gaeb-Datenaustausch-Datei für Angebote (*.84) einzureichen. ACHTUNG: Dateien mit der Endung "off" können von uns nicht eingelesen werden und stellen damit kein allgemeingültiges Format dar. Damit ist die Form der Angebote gemäß § 13 EU Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 VOB/A eindeutig festgelegt. Abweichungen hiervon führen zum Ausschluss. ANGEOTSSCHREIBEN FORMBLATT 213

----- Entgegen der Angabe in Formblatt 211 ist das Formblatt 213 (Angebotsschreiben) nicht nur "soweit erforderlich" sondern zwingend ausgefüllt im Format PDF, rft, doc oder docx einzureichen. Auch ein gänzlich unbearbeitetes, mit den Vergabeunterlagen bereitgestelltes, Formblatt gilt als fehlend. Fehlt das Formblatt so ist die Formvorschrift gemäß § 13 EU Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 VOB/A nicht eingehalten und das Angebot muss ausgeschlossen werden. Dies deshalb, da der Bieter mit 213 wesentlichen Vertragsbedingungen zustimmt und die Nichtabgabe des 213 und anschließenden Nachforderung einer unzulässigen Nachverhandlung gleichkommen würde. Fehlen lediglich einzelne Angaben, wie z.B. die Handelsregisternummer, dann werden diese Daten, wenn die Nachforderung nicht ausgeschlossen wurde, gemäß § 16a (EU) nachgefordert. NACHLASS MIT BEDINGUNG (LOSVERGABE) ----- Den Bietern wird die Möglichkeit eingeräumt, neben den Angebotspreisen für die einzelnen Lose (Lose 1-7) einen bedingten Preisnachlass für den Fall der Zuschlagerteilung auf mehrere Lose anzubieten. Der Preisnachlass kann von der gemeinsamen Beauftragung bestimmter Lose oder einer bestimmten Anzahl von Losen abhängig gemacht werden. Die Bedingungen für die Gewährung des Nachlasses sind vom Bieter eindeutig und nachvollziehbar anzugeben. Der angebotene Preisnachlass muss sich eindeutig den betreffenden Losen bzw. Loskombinationen zuordnen lassen und als Prozentsatz ausgewiesen werden. Bei der Angebotswertung werden bedingte Preisnachlässe berücksichtigt, sofern die vom Bieter angegebenen Bedingungen erfüllt sind und die betreffende Loskombination unter Berücksichtigung des Nachlasses das wirtschaftlichste Ergebnis gemäß den bekannt gemachten Zuschlagskriterien darstellt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 7

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 7

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: West-Münsterland und Teile Ruhrgebiet, Schulen/Kultur/Verwaltung/Jungeneinrichtungen
Beschreibung: R Rahmenverträge für die Liegenschaften des LWL in Westfalen-Lippe für Errichten, Erweitern und Instandhalten von Gefahrmeldeanlagen aufgeteilt nach Teillosen nach Gebieten. 1. West-Münsterland und Teile Ruhrgebiet, Schulen/Kultur/Verwaltung /Jungeneinrichtungen 2. West-Münsterland und Teile Ruhrgebiet, Psychiatrieverbund 3. Teile Ruhrgebiet+ Teile Süd-Westfalen, Schulen/Kultur/Verwaltung/Jungeneinrichtungen 4. Teile Ruhrgebiet+ Teile Süd-Westfalen, Psychiatrieverbund 5. Ost-Westfalen-Lippe, Schulen/Kultur /Verwaltung/Jungeneinrichtungen 6. Ost-Westfalen-Lippe, Psychiatrieverbund 7. Münsterland, Schulen/Kultur/Verwaltung/Jungeneinrichtungen. Angebote können für 1 oder mehrere Lose (max. 7) eingereicht werden. Leistungsinhalt ist das fachgerechte Errichten, Erweitern und Anpassen von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen unter Einhaltung der jeweils einschlägigen technischen Regelwerke, Normen und Zulassungsvorgaben. Da der bestehende Anlagenbestand überwiegend aus Systemtechnik des Herstellers Esser Honeywell besteht, sind zur Gewährleistung der Systemkompatibilität und Betriebssicherheit ausschließlich hierfür vom Hersteller freigegebene und kompatible Produkte einzusetzen Im Zuge dieser Arbeiten sind ergänzend die Instandhaltungsarbeiten der bestehenden Systeme durchzuführen sowie die erforderliche Unterstützung bei der Planung, Anpassung und Dokumentation der vorgenannten Leistungen zu erbringen.
Interne Kennung: 01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45312100 Installation von Brandmeldeanlagen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45312200 Installation von Einbruchmeldeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: LWL - Liegenschaften

Stadt: Westfalen-Lippe

Postleitzahl: 00000

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: ... und angeschlossene Liegenschaften, siehe Losaufteilungen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertragslaufzeit 2 Jahre - mit der Möglichkeit der zweimaligen Verlängerung um jeweils 1 Jahr, wenn kein Vertragspartner fristgerecht die Kündigung des Vertrages ausspricht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise zur Eignung - Mit der Angebotsabgabe ist zunächst eine Eigenerklärung des Bieters ausreichend, mit der die Erfüllung der vorgenannten Anforderungen bestätigt wird. Die entsprechenden gültigen Zertifikate, Anerkennungen und sonstigen geeigneten Nachweise sind erst auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers vorzulegen. Die Erklärungen zu nachfolgenden Unterpunkten sind in der Exceldatei "Fragen und Antworten ..." in der Spalte "Antworten" einzutragen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Angaben zu drei Referenznachweise mit folgenden Angaben werden verlangt: 1. Ansprechpartner des Auftraggebers; 2. Art der ausgeführten Leistung; 3. Ausführungszeitraum; 4. Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; 5. Liegt eine Bestätigung des Auftrag- / Referenzgeber über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung vor und fällt diese Positiv aus? 6. Auftragssumme ohne Nachtragsleistungen Eine Referenzleistung gilt als vergleichbar,

wenn sie der Art und dem Umfang der ausgeschriebenen Leistung entspricht und die Mindestanforderungen erfüllt. Werden Nachunternehmer eingesetzt, sind für diese auf besonderes Verlangen der Vergabestelle ebenfalls entsprechende Eignungsunterlagen vorzulegen (siehe VVB 212). Hinweis: Diese Anforderung gilt auch für Referenzen, die in Präqualifikationsverzeichnissen hinterlegt sind, wenn im Rahmen des Nachweis auf diese verwiesen werden. Die Antwort zu Ziffer 1 bis 5 ist in der Datei/ den Dateien "Referenz_*.docx" einzutragen. In der Datei "Fragebogen zur Eignungsprüfung.xlsx" ist in der Spalte Antworten "siehe Anlage" einzutragen. Nachweise werden auf besonderes Verlangen der Vergabestelle angefordert. Zunächst genügt eine Eigenerklärung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: formelle Nachweise - Die Antworten hierzu ist in der Spalte "Antwort" der Datei "Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase.xlsx" einzutragen. Mit der Angebotsabgabe ist zunächst eine Eigenerklärung des Bieters in der genannten Spalte ausreichend, mit der die Erfüllung der vorgenannten Anforderungen bestätigt wird. Die entsprechenden Nachweise sind erst auf gesonderte Aufforderung innerhalb der vorzulegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DDY66BADC0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DDY66BADC0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DDY66BADC0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß §§ 16 [EU] Abs. 1 Nr. 4 und 16a [EU] VOB/A s.

Anschreiben 211 EU Pkt. 10 Weitere Angaben - Sonstiges

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: Mit dem Angebot

Mittels Eigenerklärung: - 124: Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen: Nicht erforderlich, bei präqualifizierte Unternehmen, die Ihre PQ-Nummer im Formblatt 213

angegeben haben. - Sanktionspaket der EU - Eigenerklärung (523): Angabe des Bieters in 523 EU 08-2022 - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU.docx ** Keine oder anderweitige Formerfordernis: - 213/613: Angebotsschreiben zum Angebot: Dieses Formblatt 213/613 ist zwingend ausgefüllt einzureichen. Ein gänzlich unbearbeitetes Formblatt gilt als fehlend. Fehlt das Formblatt so ist die Formvorschrift gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 VOB/A bzw. gemäß § 13 EU Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 VOB/A nicht eingehalten und das Angebot muss ausgeschlossen werden. Dies deshalb, da der Bieter mit 213/613 wesentlichen Vertragsbedingungen zustimmt und die Nichtabgabe des 213/613 und anschließenden Nachforderung einer unzulässigen Nachverhandlung gleichkommen würde. Fehlen lediglich einzelne Ang
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Landschaftsverband Westfalen - Prüfstelle für VOB-Beschwerden

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb (LWL-BLB)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb (LWL-BLB)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: West-Münsterland und Teile Ruhrgebiet, Psychiatrieverbund

Beschreibung: RRahmenverträge für die Liegenschaften des LWL in Westfalen-Lippe für Errichten, Erweitern und Instandhalten von Gefahrmeldeanlagen aufgeteilt nach Teillosen nach Gebieten. 1. West-Münsterland und Teile Ruhrgebiet, Schulen/Kultur/Verwaltung /Jungeneinrichtungen 2. West-Münsterland und Teile Ruhrgebiet, Psychiatrieverbund 3. Teile Ruhrgebiet+ Teile Süd-Westfalen, Schulen/Kultur/Verwaltung/Jungeneinrichtungen 4. Teile Ruhrgebiet+ Teile Süd-Westfalen, Psychiatrieverbund 5. Ost-Westfalen-Lippe, Schulen/Kultur /Verwaltung/Jungeneinrichtungen 6. Ost-Westfalen-Lippe, Psychiatrieverbund 7. Münsterland,

Schulen/Kultur/Verwaltung/Jugendeinrichtungen. Angebote können für 1 oder mehrere Lose (max. 7) eingereicht werden. Leistungsinhalt ist das fachgerechte Errichten, Erweitern und Anpassen von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen unter Einhaltung der jeweils einschlägigen technischen Regelwerke, Normen und Zulassungsvorgaben. Da der bestehende Anlagenbestand überwiegend aus Systemtechnik des Herstellers Esser Honeywell besteht, sind zur Gewährleistung der Systemkompatibilität und Betriebssicherheit ausschließlich hierfür vom Hersteller freigegebene und kompatible Produkte einzusetzen. Im Zuge dieser Arbeiten sind ergänzend die Instandhaltungsarbeiten der bestehenden Systeme durchzuführen sowie die erforderliche Unterstützung bei der Planung, Anpassung und Dokumentation der vorgenannten Leistungen zu erbringen.

Interne Kennung: 02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45312100 Installation von Brandmeldeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45312200 Installation von Einbruchmeldeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: LWL - Liegenschaften

Stadt: Westfalen-Lippe

Postleitzahl: 00000

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: ... und angeschlossene Liegenschaften, siehe Losaufteilungen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertragslaufzeit 2 Jahre - mit der Möglichkeit der zweimaligen Verlängerung um jeweils 1 Jahr, wenn kein Vertragspartner fristgerecht die Kündigung des Vertrages ausspricht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise zur Eignung - Mit der Angebotsabgabe ist zunächst eine Eigenerklärung des Bieters ausreichend, mit der die Erfüllung der vorgenannten Anforderungen bestätigt wird. Die entsprechenden gültigen Zertifikate, Anerkennungen und sonstigen geeigneten Nachweise sind erst auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers vorzulegen. Die Erklärungen zu nachfolgenden Unterpunkten sind in der Exceldatei "Fragen und Antworten ..." in der Spalte "Antworten" einzutragen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Angaben zu drei Referenznachweise mit folgenden Angaben werden verlangt: 1. Ansprechpartner des Auftraggebers; 2. Art der ausgeführten Leistung; 3. Ausführungszeitraum; 4. Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; 5. Liegt eine Bestätigung des Auftrag- / Referenzgeber über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung vor und fällt diese Positiv aus? 6. Auftragssumme ohne Nachtragsleistungen Eine Referenzleistung gilt als vergleichbar, wenn sie der Art und dem Umfang der ausgeschriebenen Leistung entspricht und die Mindestanforderungen erfüllt. Werden Nachunternehmer eingesetzt, sind für diese auf besonderes Verlangen der Vergabestelle ebenfalls entsprechende Eignungsunterlagen vorzulegen (siehe VVB 212). Hinweis: Diese Anforderung gilt auch für Referenzen, die in Präqualifikationsverzeichnissen hinterlegt sind, wenn im Rahmen des Nachweis auf diese verwiesen werden. Die Antwort zu Ziffer 1 bis 5 ist in der Datei/ den Dateien "Referenz_*.docx" einzutragen. In der Datei "Fragebogen zur Eignungsprüfung.xlsx" ist in der Spalte Antworten "siehe Anlage" einzutragen. Nachweise werden auf besonderes Verlangen der Vergabestelle angefordert. Zunächst genügt eine Eigenerklärung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: formelle Nachweise - Die Antworten hierzu ist in der Spalte "Antwort" der Datei "Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase.xlsx" einzutragen. Mit der Angebotsabgabe ist zunächst eine Eigenerklärung des Bieters in der genannten Spalte ausreichend, mit der die Erfüllung der vorgenannten Anforderungen bestätigt wird. Die entsprechenden Nachweise sind erst auf gesonderte Aufforderung innerhalb der vorzulegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DDY66BADC0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DDY66BADC0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DDY66BADC0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 17/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß §§ 16 [EU] Abs. 1 Nr. 4 und 16a [EU] VOB/A s. Anschreiben 211 EU Pkt. 10 Weitere Angaben - Sonstiges

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: Mit dem Angebot

Mittels Eigenerklärung: - 124: Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen: Nicht erforderlich, bei präqualifizierte Unternehmen, die Ihre PQ-Nummer im Formblatt 213

angegeben haben. - Sanktionspaket der EU - Eigenerklärung (523): Angabe des Bieters in 523 EU 08-2022 - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU.docx ** Keine oder anderweitige

Formerfordernis: - 213/613: Angebotsschreiben zum Angebot: Dieses Formblatt 213/613 ist zwingend ausgefüllt einzureichen. Ein gänzlich unbearbeitetes Formblatt gilt als fehlend. Fehlt das Formblatt so ist die Formvorschrift gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 VOB/A bzw. gemäß § 13 EU Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 VOB/A nicht eingehalten und das Angebot muss ausgeschlossen werden. Dies deshalb, da der Bieter mit 213/613 wesentlichen Vertragsbedingungen zustimmt und die Nichtabgabe des 213/613 und anschließenden Nachforderung einer unzulässigen Nachverhandlung gleichkommen würde. Fehlen lediglich einzelne Ang

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Landschaftsverband Westfalen - Prüfstelle für VOB-Beschwerden

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb (LWL-BLB)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb (LWL-BLB)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Teile Ruhrgebiet+ Teile Süd-Westfalen, Schulen/Kultur/Verwaltung/Jungeneinrichtungen

Beschreibung: Rahmenverträge für die Liegenschaften des LWL in Westfalen-Lippe für Errichten, Erweitern und Instandhalten von Gefahrenmeldeanlagen aufgeteilt nach Teillosten nach Gebieten. 1. West-Münsterland und Teile Ruhrgebiet, Schulen/Kultur/Verwaltung /Jungeneinrichtungen 2. West-Münsterland und Teile Ruhrgebiet, Psychiatrieverbund 3. Teile Ruhrgebiet+ Teile Süd-Westfalen, Schulen/Kultur/Verwaltung/Jungeneinrichtungen 4. Teile Ruhrgebiet+ Teile Süd-Westfalen, Psychiatrieverbund 5. Ost-Westfalen-Lippe, Schulen/Kultur /Verwaltung/Jungeneinrichtungen 6. Ost-Westfalen-Lippe, Psychiatrieverbund 7. Münsterland, Schulen/Kultur/Verwaltung/Jungeneinrichtungen. Angebote können für 1 oder mehrere Lose (max. 7) eingereicht werden. Leistungsinhalt ist das fachgerechte Errichten, Erweitern und Anpassen von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen unter Einhaltung der jeweils einschlägigen technischen Regelwerke, Normen und Zulassungsvorgaben. Da der bestehende Anlagenbestand überwiegend aus Systemtechnik des Herstellers Esser Honeywell besteht, sind zur Gewährleistung der Systemkompatibilität und Betriebssicherheit ausschließlich hierfür vom Hersteller freigegebene und kompatible Produkte einzusetzen Im Zuge dieser Arbeiten sind ergänzend die Instandhaltungsarbeiten der bestehenden Systeme durchzuführen sowie die erforderliche Unterstützung bei der Planung, Anpassung und Dokumentation der vorgenannten Leistungen zu erbringen.

Interne Kennung: 03

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45312100 Installation von Brandmeldeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45312200 Installation von Einbruchmeldeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: LWL - Liegenschaften

Stadt: Westfalen-Lippe

Postleitzahl: 00000

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: ... und angeschlossene Liegenschaften, siehe Losaufteilungen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertragslaufzeit 2 Jahre - mit der Möglichkeit der zweimaligen Verlängerung um jeweils 1 Jahr, wenn kein Vertragspartner fristgerecht die Kündigung des Vertrages ausspricht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise zur Eignung - Mit der Angebotsabgabe ist zunächst eine Eigenerklärung des Bieters ausreichend, mit der die Erfüllung der vorgenannten Anforderungen bestätigt wird. Die entsprechenden gültigen Zertifikate, Anerkennungen und sonstigen geeigneten Nachweise sind erst auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers vorzulegen. Die Erklärungen zu nachfolgenden Unterpunkten sind in der Exceldatei "Fragen und Antworten ..." in der Spalte "Antworten" einzutragen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Angaben zu drei Referenznachweise mit folgenden Angaben werden verlangt: 1. Ansprechpartner des Auftraggebers; 2. Art der ausgeführten Leistung; 3. Ausführungszeitraum; 4. Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; 5. Liegt eine Bestätigung des Auftrag- / Referenzgeber über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung vor und fällt diese Positiv aus? 6. Auftragssumme ohne Nachtragsleistungen Eine Referenzleistung gilt als vergleichbar, wenn sie der Art und dem Umfang der ausgeschriebenen Leistung entspricht und die Mindestanforderungen erfüllt. Werden Nachunternehmer eingesetzt, sind für diese auf besonderes Verlangen der Vergabestelle ebenfalls entsprechende Eignungsunterlagen vorzulegen (siehe VVB 212). Hinweis: Diese Anforderung gilt auch für Referenzen, die in Präqualifikationsverzeichnissen hinterlegt sind, wenn im Rahmen des Nachweis auf diese verwiesen werden. Die Antwort zu Ziffer 1 bis 5 ist in der Datei/ den Dateien "Referenz_*.docx" einzutragen. In der Datei "Fragebogen zur Eignungsprüfung.xlsx" ist in der Spalte Antworten "siehe Anlage" einzutragen. Nachweise werden auf besonderes Verlangen der Vergabestelle angefordert. Zunächst genügt eine Eigenerklärung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: formelle Nachweise - Die Antworten hierzu ist in der Spalte "Antwort" der Datei "Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase.xlsx" einzutragen. Mit der Angebotsabgabe ist zunächst eine Eigenerklärung des Bieters in der genannten Spalte ausreichend, mit der die Erfüllung der vorgenannten Anforderungen bestätigt wird. Die entsprechenden Nachweise sind erst auf gesonderte Aufforderung innerhalb der vorzulegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DDY66BADC0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DDY66BADC0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DDY66BADC0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß §§ 16 [EU] Abs. 1 Nr. 4 und 16a [EU] VOB/A s.

Anschreiben 211 EU Pkt. 10 Weitere Angaben - Sonstiges

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: Mit dem Angebot

Mittels Eigenerklärung: - 124: Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen: Nicht erforderlich, bei präqualifizierte Unternehmen, die Ihre PQ-Nummer im Formblatt 213

angegeben haben. - Sanktionspaket der EU - Eigenerklärung (523): Angabe des Bieters in 523 EU 08-2022 - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU.docx ** Keine oder anderweitige

Formerfordernis: - 213/613: Angebotsschreiben zum Angebot: Dieses Formblatt 213/613 ist zwingend ausgefüllt einzureichen. Ein gänzlich unbearbeitetes Formblatt gilt als fehlend. Fehlt

das Formblatt so ist die Formvorschrift gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 VOB/A bzw. gemäß § 13 EU Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 VOB/A nicht eingehalten und das Angebot muss ausgeschlossen

werden. Dies deshalb, da der Bieter mit 213/613 wesentlichen Vertragsbedingungen zustimmt und die Nichtabgabe des 213/613 und anschließenden Nachforderung einer unzulässigen

Nachverhandlung gleichkommen würde. Fehlen lediglich einzelne Ang

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Landschaftsverband Westfalen - Prüfstelle für VOB-Beschwerden

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb (LWL-BLB)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb (LWL-BLB)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Teile Ruhrgebiet+ Teile Süd-Westfalen, Psychiatrieverbund

Beschreibung: Rahmenverträge für die Liegenschaften des LWL in Westfalen-Lippe für Errichten, Erweitern und Instandhalten von Gefahrmeldeanlagen aufgeteilt nach Teillosen nach Gebieten. 1. West-Münsterland und Teile Ruhrgebiet, Schulen/Kultur/Verwaltung/Jungeneinrichtungen 2. West-Münsterland und Teile Ruhrgebiet, Psychiatrieverbund 3. Teile Ruhrgebiet+ Teile Süd-Westfalen, Schulen/Kultur/Verwaltung/Jungeneinrichtungen 4. Teile Ruhrgebiet+ Teile Süd-Westfalen, Psychiatrieverbund 5. Ost-Westfalen-Lippe, Schulen/Kultur/Verwaltung/Jungeneinrichtungen 6. Ost-Westfalen-Lippe, Psychiatrieverbund 7. Münsterland, Schulen/Kultur/Verwaltung/Jungeneinrichtungen. Angebote können für 1 oder mehrere Lose (max. 7) eingereicht werden. Leistungsinhalt ist das fachgerechte Errichten, Erweitern und Anpassen von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen unter Einhaltung der jeweils einschlägigen technischen Regelwerke, Normen und Zulassungsvorgaben. Da der bestehende Anlagenbestand überwiegend aus Systemtechnik des Herstellers Esser Honeywell besteht, sind zur Gewährleistung der Systemkompatibilität und Betriebssicherheit ausschließlich hierfür vom Hersteller freigegebene und kompatible Produkte einzusetzen. Im Zuge dieser Arbeiten sind ergänzend die Instandhaltungsarbeiten der bestehenden Systeme durchzuführen sowie die erforderliche Unterstützung bei der Planung, Anpassung und Dokumentation der vorgenannten Leistungen zu erbringen.

Interne Kennung: 04

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45312100 Installation von Brandmeldeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45312200 Installation von Einbruchmeldeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: LWL - Liegenschaften

Stadt: Westfalen-Lippe

Postleitzahl: 00000

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: ... und angeschlossene Liegenschaften, siehe Losaufteilungen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertragslaufzeit 2 Jahre - mit der Möglichkeit der zweimaligen Verlängerung um jeweils 1 Jahr, wenn kein Vertragspartner fristgerecht die Kündigung des Vertrages ausspricht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise zur Eignung - Mit der Angebotsabgabe ist zunächst eine Eigenerklärung des Bieters ausreichend, mit der die Erfüllung der vorgenannten Anforderungen bestätigt wird. Die entsprechenden gültigen Zertifikate, Anerkennungen und sonstigen geeigneten Nachweise sind erst auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers vorzulegen. Die Erklärungen zu nachfolgenden Unterpunkten sind in der Exceldatei "Fragen und Antworten ..." in der Spalte "Antworten" einzutragen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Angaben zu drei Referenznachweise mit folgenden Angaben werden verlangt: 1. Ansprechpartner des Auftraggebers; 2. Art der ausgeführten Leistung; 3. Ausführungszeitraum; 4. Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; 5. Liegt eine Bestätigung des Auftrag- / Referenzgeber über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung vor und fällt diese Positiv aus? 6. Auftragssumme ohne Nachtragsleistungen Eine Referenzleistung gilt als vergleichbar, wenn sie der Art und dem Umfang der ausgeschriebenen Leistung entspricht und die Mindestanforderungen erfüllt. Werden Nachunternehmer eingesetzt, sind für diese auf besonderes Verlangen der Vergabestelle ebenfalls entsprechende Eignungsunterlagen vorzulegen (siehe VVB 212). Hinweis: Diese Anforderung gilt auch für Referenzen, die in Präqualifikationsverzeichnissen hinterlegt sind, wenn im Rahmen des Nachweis auf diese verwiesen werden. Die Antwort zu Ziffer 1 bis 5 ist in der Datei/ den Dateien "Referenz_*.docx" einzutragen. In der Datei "Fragebogen zur Eignungsprüfung.xlsx" ist in der Spalte Antworten

"siehe Anlage" einzutragen. Nachweise werden auf besonderes Verlangen der Vergabestelle angefordert. Zunächst genügt eine Eigenerklärung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: formelle Nachweise - Die Antworten hierzu ist in der Spalte "Antwort" der Datei "Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase.xlsx" einzutragen. Mit der Angebotsabgabe ist zunächst eine Eigenerklärung des Bieters in der genannten Spalte ausreichend, mit der die Erfüllung der vorgenannten Anforderungen bestätigt wird. Die entsprechenden Nachweise sind erst auf gesonderte Aufforderung innerhalb der vorzulegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DDY66BADC0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DDY66BADC0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DDY66BADC0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß §§ 16 [EU] Abs. 1 Nr. 4 und 16a [EU] VOB/A s.

Anschreiben 211 EU Pkt. 10 Weitere Angaben - Sonstiges

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: Mit dem Angebot

Mittels Eigenerklärung: - 124: Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen: Nicht erforderlich, bei präqualifizierte Unternehmen, die Ihre PQ-Nummer im Formblatt 213

angegeben haben. - Sanktionspaket der EU - Eigenerklärung (523): Angabe des Bieters in

523 EU 08-2022 - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU.docx ** Keine oder anderweitige

Formerfordernis: - 213/613: Angebotsschreiben zum Angebot: Dieses Formblatt 213/613 ist

zwingend ausgefüllt einzureichen. Ein gänzlich unbearbeitetes Formblatt gilt als fehlend. Fehlt

das Formblatt so ist die Formvorschrift gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 VOB/A bzw. gemäß §

13 EU Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 VOB/A nicht eingehalten und das Angebot muss ausgeschlossen

werden. Dies deshalb, da der Bieter mit 213/613 wesentlichen Vertragsbedingungen zustimmt

und die Nichtabgabe des 213/613 und anschließenden Nachforderung einer unzulässigen Nachverhandlung gleichkommen würde. Fehlen lediglich einzelne Ang
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Landschaftsverband Westfalen - Prüfstelle für VOB-Beschwerden

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb (LWL-BLB)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb (LWL-BLB)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Ost-Westfalen-Lippe, Schulen/Kultur/Verwaltung/Jugeneinrichtungen

Beschreibung: RRahmenverträge für die Liegenschaften des LWL in Westfalen-Lippe für Errichten, Erweitern und Instandhalten von Gefahrmeldeanlagen aufgeteilt nach Teillosen nach Gebieten. 1. West-Münsterland und Teile Ruhrgebiet, Schulen/Kultur/Verwaltung /Jugeneinrichtungen 2. West-Münsterland und Teile Ruhrgebiet, Psychiatrieverbund 3. Teile Ruhrgebiet+ Teile Süd-Westfalen, Schulen/Kultur/Verwaltung/Jugeneinrichtungen 4. Teile Ruhrgebiet+ Teile Süd-Westfalen, Psychiatrieverbund 5. Ost-Westfalen-Lippe, Schulen/Kultur /Verwaltung/Jugeneinrichtungen 6. Ost-Westfalen-Lippe, Psychiatrieverbund 7. Münsterland, Schulen/Kultur/Verwaltung/Jugeneinrichtungen. Angebote können für 1 oder mehrere Lose (max. 7) eingereicht werden. Leistungsinhalt ist das fachgerechte Errichten, Erweitern und Anpassen von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen unter Einhaltung der jeweils einschlägigen technischen Regelwerke, Normen und Zulassungsvorgaben. Da der bestehende Anlagenbestand überwiegend aus Systemtechnik des Herstellers Esser Honeywell besteht, sind zur Gewährleistung der Systemkompatibilität und Betriebssicherheit ausschließlich hierfür vom Hersteller freigegebene und kompatible Produkte einzusetzen Im

Zuge dieser Arbeiten sind ergänzend die Instandhaltungsarbeiten der bestehenden Systeme durchzuführen sowie die erforderliche Unterstützung bei der Planung, Anpassung und Dokumentation der vorgenannten Leistungen zu erbringen.

Interne Kennung: 05

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45312100 Installation von Brandmeldeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45312200 Installation von Einbruchmeldeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: LWL - Liegenschaften

Stadt: Westfalen-Lippe

Postleitzahl: 00000

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: ... und angeschlossene Liegenschaften, siehe Losaufteilungen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertragslaufzeit 2 Jahre - mit der Möglichkeit der zweimaligen Verlängerung um jeweils 1 Jahr, wenn kein Vertragspartner fristgerecht die Kündigung des Vertrages ausspricht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise zur Eignung - Mit der Angebotsabgabe ist zunächst eine Eigenerklärung des Bieters ausreichend, mit der die Erfüllung der vorgenannten Anforderungen bestätigt wird. Die entsprechenden gültigen Zertifikate, Anerkennungen und sonstigen geeigneten Nachweise sind erst auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers vorzulegen. Die Erklärungen zu nachfolgenden Unterpunkten sind in der Exceldatei "Fragen und Antworten ..." in der Spalte "Antworten" einzutragen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Angaben zu drei Referenznachweise mit folgenden Angaben werden verlangt: 1. Ansprechpartner des Auftraggebers; 2. Art der ausgeführten Leistung; 3. Ausführungszeitraum; 4. Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; 5. Liegt eine Bestätigung des Auftrag- / Referenzgeber über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung vor und fällt diese Positiv aus? 6. Auftragssumme ohne Nachtragsleistungen Eine Referenzleistung gilt als vergleichbar, wenn sie der Art und dem Umfang der ausgeschriebenen Leistung entspricht und die Mindestanforderungen erfüllt. Werden Nachunternehmer eingesetzt, sind für diese auf besonderes Verlangen der Vergabestelle ebenfalls entsprechende Eignungsunterlagen vorzulegen (siehe VVB 212). Hinweis: Diese Anforderung gilt auch für Referenzen, die in Präqualifikationsverzeichnissen hinterlegt sind, wenn im Rahmen des Nachweis auf diese verwiesen werden. Die Antwort zu Ziffer 1 bis 5 ist in der Datei/ den Dateien "Referenz_*.docx" einzutragen. In der Datei "Fragebogen zur Eignungsprüfung.xlsx" ist in der Spalte Antworten "siehe Anlage" einzutragen. Nachweise werden auf besonderes Verlangen der Vergabestelle angefordert. Zunächst genügt eine Eigenerklärung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: formelle Nachweise - Die Antworten hierzu ist in der Spalte "Antwort" der Datei "Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase.xlsx" einzutragen. Mit der Angebotsabgabe ist zunächst eine Eigenerklärung des Bieters in der genannten Spalte ausreichend, mit der die Erfüllung der vorgenannten Anforderungen bestätigt wird. Die entsprechenden Nachweise sind erst auf gesonderte Aufforderung innerhalb der vorzulegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DDY66BADC0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DDY66BADC0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DDY66BADC0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß §§ 16 [EU] Abs. 1 Nr. 4 und 16a [EU] VOB/A s.
Anschreiben 211 EU Pkt. 10 Weitere Angaben - Sonstiges

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte
Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: Mit dem Angebot

Mittels Eigenerklärung: - 124: Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen: Nicht
erforderlich, bei präqualifizierte Unternehmen, die Ihre PQ-Nummer im Formblatt 213

angegeben haben. - Sanktionspaket der EU - Eigenerklärung (523): Angabe des Bieters in
523 EU 08-2022 - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU.docx ** Keine oder anderweitige

Formerfordernis: - 213/613: Angebotsschreiben zum Angebot: Dieses Formblatt 213/613 ist
zwingend ausgefüllt einzureichen. Ein gänzlich unbearbeitetes Formblatt gilt als fehlend. Fehlt
das Formblatt so ist die Formvorschrift gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 VOB/A bzw. gemäß §
13 EU Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 VOB/A nicht eingehalten und das Angebot muss ausgeschlossen
werden. Dies deshalb, da der Bieter mit 213/613 wesentlichen Vertragsbedingungen zustimmt
und die Nichtabgabe des 213/613 und anschließenden Nachforderung einer unzulässigen
Nachverhandlung gleichkommen würde. Fehlen lediglich einzelne Ang

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Landschaftsverband Westfalen - Prüfstelle für VOB-Beschwerden

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Antrag
auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den
geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von
zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht
spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen
Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber
gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf
Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1
Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LWL -
Bau- und Liegenschaftsbetrieb (LWL-BLB)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb
(LWL-BLB)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Ost-Westfalen-Lippe, Psychiatrieverbund

Beschreibung: R Rahmenverträge für die Liegenschaften des LWL in Westfalen-Lippe für Errichten, Erweitern und Instandhalten von Gefahrenmeldeanlagen aufgeteilt nach Teillosten nach Gebieten. 1. West-Münsterland und Teile Ruhrgebiet, Schulen/Kultur/Verwaltung /Jungeneinrichtungen 2. West-Münsterland und Teile Ruhrgebiet, Psychiatrieverbund 3. Teile Ruhrgebiet+ Teile Süd-Westfalen, Schulen/Kultur/Verwaltung/Jungeneinrichtungen 4. Teile Ruhrgebiet+ Teile Süd-Westfalen, Psychiatrieverbund 5. Ost-Westfalen-Lippe, Schulen/Kultur /Verwaltung/Jungeneinrichtungen 6. Ost-Westfalen-Lippe, Psychiatrieverbund 7. Münsterland, Schulen/Kultur/Verwaltung/Jungeneinrichtungen. Angebote können für 1 oder mehrere Lose (max. 7) eingereicht werden. Leistungsinhalt ist das fachgerechte Errichten, Erweitern und Anpassen von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen unter Einhaltung der jeweils einschlägigen technischen Regelwerke, Normen und Zulassungsvorgaben. Da der bestehende Anlagenbestand überwiegend aus Systemtechnik des Herstellers Esser Honeywell besteht, sind zur Gewährleistung der Systemkompatibilität und Betriebssicherheit ausschließlich hierfür vom Hersteller freigegebene und kompatible Produkte einzusetzen Im Zuge dieser Arbeiten sind ergänzend die Instandhaltungsarbeiten der bestehenden Systeme durchzuführen sowie die erforderliche Unterstützung bei der Planung, Anpassung und Dokumentation der vorgenannten Leistungen zu erbringen.

Interne Kennung: 06

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45312100 Installation von Brandmeldeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45312200 Installation von Einbruchmeldeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: LWL - Liegenschaften

Stadt: Westfalen-Lippe

Postleitzahl: 00000

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: ... und angeschlossene Liegenschaften, siehe Losaufteilungen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertragslaufzeit 2 Jahre - mit der Möglichkeit der zweimaligen Verlängerung um jeweils 1 Jahr, wenn kein Vertragspartner fristgerecht die Kündigung des Vertrages ausspricht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise zur Eignung - Mit der Angebotsabgabe ist zunächst eine Eigenerklärung des Bieters ausreichend, mit der die Erfüllung der vorgenannten Anforderungen bestätigt wird. Die entsprechenden gültigen Zertifikate, Anerkennungen und sonstigen geeigneten Nachweise sind erst auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers vorzulegen. Die Erklärungen zu nachfolgenden Unterpunkten sind in der Exceldatei "Fragen und Antworten ..." in der Spalte "Antworten" einzutragen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Angaben zu drei Referenznachweise mit folgenden Angaben werden verlangt: 1. Ansprechpartner des Auftraggebers; 2. Art der ausgeführten Leistung; 3. Ausführungszeitraum; 4. Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; 5. Liegt eine Bestätigung des Auftrag- / Referenzgeber über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung vor und fällt diese Positiv aus? 6. Auftragssumme ohne Nachtragsleistungen Eine Referenzleistung gilt als vergleichbar, wenn sie der Art und dem Umfang der ausgeschriebenen Leistung entspricht und die Mindestanforderungen erfüllt. Werden Nachunternehmer eingesetzt, sind für diese auf besonderes Verlangen der Vergabestelle ebenfalls entsprechende Eignungsunterlagen vorzulegen (siehe VVB 212). Hinweis: Diese Anforderung gilt auch für Referenzen, die in Präqualifikationsverzeichnissen hinterlegt sind, wenn im Rahmen des Nachweis auf diese verwiesen werden. Die Antwort zu Ziffer 1 bis 5 ist in der Datei/ den Dateien "Referenz_*.docx" einzutragen. In der Datei "Fragebogen zur Eignungsprüfung.xlsx" ist in der Spalte Antworten "siehe Anlage" einzutragen. Nachweise werden auf besonderes Verlangen der Vergabestelle angefordert. Zunächst genügt eine Eigenerklärung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: formelle Nachweise - Die Antworten hierzu ist in der Spalte "Antwort" der Datei "Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase.xlsx" einzutragen. Mit der Angebotsabgabe ist zunächst eine Eigenerklärung des Bieters in der genannten Spalte ausreichend, mit der die Erfüllung der vorgenannten Anforderungen bestätigt wird. Die entsprechenden Nachweise sind erst auf gesonderte Aufforderung innerhalb der vorzulegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DDY66BADC0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DDY66BADC0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DDY66BADC0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß §§ 16 [EU] Abs. 1 Nr. 4 und 16a [EU] VOB/A s.

Anschreiben 211 EU Pkt. 10 Weitere Angaben - Sonstiges

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: Mit dem Angebot

Mittels Eigenerklärung: - 124: Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen: Nicht erforderlich, bei präqualifizierte Unternehmen, die Ihre PQ-Nummer im Formblatt 213

angegeben haben. - Sanktionspaket der EU - Eigenerklärung (523): Angabe des Bieters in

523 EU 08-2022 - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU.docx ** Keine oder anderweitige

Formerfordernis: - 213/613: Angebotsschreiben zum Angebot: Dieses Formblatt 213/613 ist

zwingend ausgefüllt einzureichen. Ein gänzlich unbearbeitetes Formblatt gilt als fehlend. Fehlt

das Formblatt so ist die Formvorschrift gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 VOB/A bzw. gemäß §

13 EU Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 VOB/A nicht eingehalten und das Angebot muss ausgeschlossen

werden. Dies deshalb, da der Bieter mit 213/613 wesentlichen Vertragsbedingungen zustimmt

und die Nichtabgabe des 213/613 und anschließenden Nachforderung einer unzulässigen

Nachverhandlung gleichkommen würde. Fehlen lediglich einzelne Ang

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Landschaftsverband Westfalen - Prüfstelle für VOB-Beschwerden

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Antrag

auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den

geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb (LWL-BLB)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb (LWL-BLB)

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Münsterland, Schulen/Kultur/Verwaltung/L.....

Beschreibung: RRahmenverträge für die Liegenschaften des LWL in Westfalen-Lippe für Errichten, Erweitern und Instandhalten von Gefahrmeldeanlagen aufgeteilt nach Teillosen nach Gebieten. 1. West-Münsterland und Teile Ruhrgebiet, Schulen/Kultur/Verwaltung /Jungeneinrichtungen 2. West-Münsterland und Teile Ruhrgebiet, Psychiatrieverbund 3. Teile Ruhrgebiet+ Teile Süd-Westfalen, Schulen/Kultur/Verwaltung/Jungeneinrichtungen 4. Teile Ruhrgebiet+ Teile Süd-Westfalen, Psychiatrieverbund 5. Ost-Westfalen-Lippe, Schulen/Kultur /Verwaltung/Jungeneinrichtungen 6. Ost-Westfalen-Lippe, Psychiatrieverbund 7. Münsterland, Schulen/Kultur/Verwaltung/Jungeneinrichtungen. Angebote können für 1 oder mehrere Lose (max. 7) eingereicht werden. Leistungsinhalt ist das fachgerechte Errichten, Erweitern und Anpassen von Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen unter Einhaltung der jeweils einschlägigen technischen Regelwerke, Normen und Zulassungsvorgaben. Da der bestehende Anlagenbestand überwiegend aus Systemtechnik des Herstellers Esser Honeywell besteht, sind zur Gewährleistung der Systemkompatibilität und Betriebssicherheit ausschließlich hierfür vom Hersteller freigegebene und compatible Produkte einzusetzen Im Zuge dieser Arbeiten sind ergänzend die Instandhaltungsarbeiten der bestehenden Systeme durchzuführen sowie die erforderliche Unterstützung bei der Planung, Anpassung und Dokumentation der vorgenannten Leistungen zu erbringen.

Interne Kennung: 07

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45312100 Installation von Brandmeldeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45312200 Installation von Einbruchmeldeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: LWL - Liegenschaften

Stadt: Westfalen-Lippe

Postleitzahl: 00000

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: ... und angeschlossene Liegenschaften, siehe Losaufteilungen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertragslaufzeit 2 Jahre - mit der Möglichkeit der zweimaligen Verlängerung um jeweils 1 Jahr, wenn kein Vertragspartner fristgerecht die Kündigung des Vertrages ausspricht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise zur Eignung - Mit der Angebotsabgabe ist zunächst eine Eigenerklärung des Bieters ausreichend, mit der die Erfüllung der vorgenannten Anforderungen bestätigt wird. Die entsprechenden gültigen Zertifikate, Anerkennungen und sonstigen geeigneten Nachweise sind erst auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers vorzulegen. Die Erklärungen zu nachfolgenden Unterpunkten sind in der Exceldatei "Fragen und Antworten ..." in der Spalte "Antworten" einzutragen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Angaben zu drei Referenznachweise mit folgenden Angaben werden verlangt: 1. Ansprechpartner des Auftraggebers; 2. Art der ausgeführten Leistung; 3. Ausführungszeitraum; 4. Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; 5. Liegt eine Bestätigung des Auftrag- / Referenzgeber über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung vor und fällt diese Positiv aus? 6. Auftragssumme ohne Nachtragsleistungen Eine Referenzleistung gilt als vergleichbar, wenn sie der Art und dem Umfang der ausgeschriebenen Leistung entspricht und die Mindestanforderungen erfüllt. Werden Nachunternehmer eingesetzt, sind für diese auf besonderes Verlangen der Vergabestelle ebenfalls entsprechende Eignungsunterlagen vorzulegen (siehe VVB 212). Hinweis: Diese Anforderung gilt auch für Referenzen, die in Präqualifikationsverzeichnissen hinterlegt sind, wenn im Rahmen des Nachweis auf diese verwiesen werden. Die Antwort zu Ziffer 1 bis 5 ist in der Datei/ den Dateien "Referenz_*.docx" einzutragen. In der Datei "Fragebogen zur Eignungsprüfung.xlsx" ist in der Spalte Antworten "siehe Anlage" einzutragen. Nachweise werden auf besonderes Verlangen der Vergabestelle angefordert. Zunächst genügt eine Eigenerklärung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: formelle Nachweise - Die Antworten hierzu ist in der Spalte "Antwort" der Datei "Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase.xlsx" einzutragen. Mit der Angebotsabgabe ist zunächst eine Eigenerklärung des Bieters in der genannten Spalte ausreichend, mit der die Erfüllung der vorgenannten Anforderungen

bestätigt wird. Die entsprechenden Nachweise sind erst auf gesonderte Aufforderung innerhalb der vorzulegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DDY66BADC0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DDY66BADC0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DDY66BADC0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß §§ 16 [EU] Abs. 1 Nr. 4 und 16a [EU] VOB/A s.

Anschreiben 211 EU Pkt. 10 Weitere Angaben - Sonstiges

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: Mit dem Angebot

Mittels Eigenerklärung: - 124: Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen: Nicht erforderlich, bei präqualifizierte Unternehmen, die Ihre PQ-Nummer im Formblatt 213

angegeben haben. - Sanktionspaket der EU - Eigenerklärung (523): Angabe des Bieters in

523 EU 08-2022 - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU.docx ** Keine oder anderweitige

Formerfordernis: - 213/613: Angebotsschreiben zum Angebot: Dieses Formblatt 213/613 ist

zwingend ausgefüllt einzureichen. Ein gänzlich unbearbeitetes Formblatt gilt als fehlend. Fehlt das Formblatt so ist die Formvorschrift gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 VOB/A bzw. gemäß §

13 EU Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 VOB/A nicht eingehalten und das Angebot muss ausgeschlossen

werden. Dies deshalb, da der Bieter mit 213/613 wesentlichen Vertragsbedingungen zustimmt

und die Nichtabgabe des 213/613 und anschließenden Nachforderung einer unzulässigen

Nachverhandlung gleichkommen würde. Fehlen lediglich einzelne Ang

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Landschaftsverband Westfalen - Prüfstelle für VOB-Beschwerden

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb (LWL-BLB)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb (LWL-BLB)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb (LWL-BLB)

Registrierungsnummer: DE126 118252

Postanschrift: Fürstenbergstraße 10

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BLB - Vergabe- und Vertragsmanagement

E-Mail: lw-lblb.vergabestelle@lw.org

Telefon: +49 2515915735

Internetadresse: <https://www.lwl-blb.de/de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 2514110
Fax: +49 2514112165
Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Landschaftsverband Westfalen - Prüfstelle für VOB-Beschwerden
Registrierungsnummer: 00000
Postanschrift: Karlstraße 11
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: VOB-Nachpruefstelle@lwl.org
Telefon: +49 2515914885
Fax: +49 2515915443
Internetadresse: <https://www.lwl.org>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d9c2a97e-5259-40e9-aad7-ff68491e5bc0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/10/2026 06:45:40 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 720645-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 202/2026

